Cuxhavener Klippfischwerke A. G., Cuxhaven,

Neufelder Strasse.

Gegründet: 5./3. 1926; eingetr. 7./4. 1926.**Zweck:** Verwert. von Seefischen u. anderen Meeresprodukten sowie Betrieb aller mit diesem Gegenstand in Zusammenhang stehenden Geschäfte oder Beteil. an solchen.**Kapital:** RM. 210 000 in 210 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.**Grossaktionäre:** „Nordsee“, Deutsche Hochseefischerei Bremen-Cuxhaven A.-G. in Hamburg.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1928:** Aktiva: Gebäude 140 088, Masch. 28 825, Inv. 16 574, Debit. 125, Bank 16 985, Kassa 608, Verlust 96 102. — Passiva: A.-K. 210 000, Reichsdarlehn 84 000, Kredit. 5309. Sa. RM. 299 309.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 38 449, Gen.-Unk. 105 969. — Kredit: Rohgewinn 39 561, Verlust 104 856. Sa. RM. 144 418.**Dividenden:** 1926—1928: 0%.**Direktion:** Richard Köster.**Aufsichtsrat:** Dir. Ohlrogge, Cuxhaven; Finanzdeputierter Schultz-Medow, Hamburg; Ratmann Olfers, Arthur Gotthelf, Cuxhaven; Alfred Michahelles, Hamburg; Präsident a. D. Kessal, Hamburg; D. Hahn, Cuxhaven. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Dierking-Werke, Akt.-Ges., Cuxhaven, Ostseite 14.****Gegründet:** 22./12. 1923; eingetr. 27./12. 1923.**Zweck:** Fabrikation von Nahrungsmitteln, von Tran, Klipp- und Stockfischen und Fischmehl, der Einkauf aller für diese Fabrikat. erforderl. Rohstoffe und der Verkauf der Fabrikate sowie alle für solchen Betrieb geeigneten Geschäfte, weiter der Betrieb der mit der Fabrik verbundenen Landwirtschaft.**Kapital:** RM. 320 000 in 300 Akt. zu RM. 1000 u. 200 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 6 Mill. in 3000 Akt. zu M. 2000, übere. von den Gründern zu pari. Kap.-Umstell. lt. G.-V. vom 20./9. 1924 von M. 6 Mill. auf RM. 240 000 (1 Aktie zu M. 2000 = 4 Aktien zu RM. 20). Dann erhöht lt. G.-V. v. 10./1. 1925 um RM. 80 000 in 800 Akt. zu RM. 100 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1925, übere. von einem Konsort. (Vereinsbank Hamburg), angeh. den bisher. Aktionären im Verh. 300:100 zu 110%. 1930 Änderung der Stückelung w. o.**Grossaktionäre:** „Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei Bremen-Cuxhaven A.-G. in Hamburg.**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.; bis 1929: Kalenderj.**Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.**Stimmrecht:** Je RM. 20 A.-K. = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ d. A.-K.), nach Abschr. u. Rüchl. 4% Div. an Akt., vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt.), Rest nach G.-V.-B.**Bilanz am 30. Juni 1930:** Aktiva: Grundst. 9000, Gebäude 200 620, Masch. 164 400, Gleisanlage 10 600, Inv. 77 760, Eisenbahnwagen 1, Kassa u. Bankguth. 28 553, Debit. 57 488, Beteil. 10 000, Hyp. 1, Waren u. Materialbestände 39 223, Verlust 158 079. — Passiva: A.-K. 320 000, Kredit. 95 124, Akzepte 72 043, Trattenkredit 180 000, Darlehen 88 400, Div. 1927/28 158. Sa. RM. 755 726.**Gewinn- u. Verlust-Konto** ($\frac{1}{2}$ Jahr): Debet: Gen.-Unk. 325 315, Steuern u. Abgaben 9393, Abschr. 30 783. — Kredit: Vortrag aus 1928 1512, Rohgewinn auf Fabrikation 197 573, Auflös. des R.-F. 8326, Verlust 158 079. Sa. RM. 365 492.**Dividenden:** 1924—1929: 0, 0, 9, 9, 9, 0%; 1930 (6 Mon.): 0%.**Direktion:** Georg Schmöe, Richard Köster.**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Hans Wriedt, Bankier J. F. Schröder, Bremen; Bankier Dr. Carl Melchior, Hamburg; Gen.-Konsul Dr. Strube, Bremen; Bankier E. Kritzler, Carl J. Busch, Berlin; Kaufm. Hans Schmidt, Dir. Emil Reinhardt, Cuxhaven.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Cuxhaven: Vereinsbank in Hamburg.**Fischindustrie Ocean, Akt.-Ges., Cuxhaven.**Lt. Mitt. der Verwalt. v. Dez. 1927 ist der Betrieb am 31./3. 1927 stillgelegt worden u. am 1./1. 1928 in den Besitz der Firma Hussmann & Hahn, Cuxhaven, Fischereihafen, übergegangen. Durch Beschluss der ordentl. G.-V. v. 28./11. 1930 u. auf Grund der notariellen Verhandlung v. 9./5. 1931 ist die Auflös. der Ges. beschlossen. **Liquidator:** Kaufm. Werner Steinke, Berlin, Thomasiusstr. 14.**Danziger Schokoladenfabrik Akt.-Ges., Danzig.****(In Konkurs.)**Nach angestellten Ermittlungen befindet sich die Ges. in Konkurs. **Verwalter:** John Seyfert, Danzig, Milchkannengasse. Mitte Dez. 1929 teilte der Verwalter mit, dass die